



# Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung

## Federal Bureau of Maritime Casualty Investigation

Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums  
für Verkehr und digitale Infrastruktur

Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung • Postfach 30 12 20 • 20305 Hamburg

### Dienstgebäude

Bernhard-Nocht-Str. 78  
20359 Hamburg  
Tel.: + 49 (0) 40 31 90 – 83 11  
Fax: + 49 (0) 40 31 90 – 83 40  
[posteingang-bsu@bsh.de](mailto:posteingang-bsu@bsh.de)  
<http://www.bsu-bund.de>

Ihr Zeichen,  
Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen  
(bei Antwort angeben)

☎ + 49 (0) 40 31 90 – 83 11

Datum

Email: [posteingang-bsu@bsh.de](mailto:posteingang-bsu@bsh.de)

16.05.2019

## PRESSEMITTEILUNG 06/19

Der Jahresbericht der BSU für das Jahr 2018 wurde heute veröffentlicht. Er gibt einen Überblick über unsere Arbeit im abgelaufenen Jahr und gliedert sich in sechs Abschnitte. Ein Schwerpunkt liegt auch dieses Mal in der Vorstellung ausgewählter aktueller Untersuchungen, von denen einige nunmehr abgeschlossen sind. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in den ausführlichen Statistiken im letzten Viertel des Berichtes. Hier fällt auf, dass die Zahlen der weniger schweren Seeunfälle im Vergleich zu den Vorjahren zurückgegangen, die der Vorkommnisse und der schweren Seeunfälle - also der geringeren Stufe und höheren Stufe - dagegen angestiegen sind. Dies hat seinen Grund in der Anpassung der Einstufungen der Meldungen anhand der internationalen Definitionen. Die Gesamtzahl der für die BSU relevanten Meldungen ist hingegen fast gleichbleibend. Erfreulicherweise ist in 2018 die Zahl der Seeunfälle, bei denen es zu schweren Verletzungen von Personen oder sogar Todesfolgen kam, weiterhin rückläufig gewesen.

Eine Besonderheit enthält dieses Jahr der Teil „Öffentlichkeitsarbeit“. Erstmals fand vor dem Sitz der BSU eine Demonstration gegen einen Untersuchungsbericht statt. Dies zeigt, dass die Arbeit der BSU diskutiert und auch kritisch hinterfragt wird. Da es auch im Interesse der BSU ist, dass die Berichte und Sicherheitsempfehlungen in der breiten Öffentlichkeit verstärkt wahrgenommen werden, kann dies nur begrüßt werden.

Sie können den Jahresbericht im Internet einsehen und herunterladen unter

<https://www.bsu-bund.de/DE/Aktuelles/neueVeroeffentlichungen>.

Alternativ kann der Bericht auf Anfrage zugesandt werden. Druckexemplare liegen in der BSU aus. Alle Untersuchungsberichte, Sicherheitsempfehlungen sowie sonstige

Veröffentlichungen der BSU finden Sie unter <https://www.bsu-bund.de/DE/Publikationen>.

Ulf Kaspera  
Direktor